

---

Leistungsbeschreibung | **Ergoldsbacher Biberschwanzziegel**

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Baustelle:** \_\_\_\_\_

**Bauherr:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Planung:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Bauleitung:** \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Angebotsabgabe/  
Submissionstermin:** \_\_\_\_\_

**Abgabeort:** \_\_\_\_\_

**Baubeginn:** \_\_\_\_\_ KW 20 \_\_\_\_\_

**Fertigstellung:** \_\_\_\_\_ KW 20 \_\_\_\_\_

Bieter: \_\_\_\_\_ Nach Prüfung: \_\_\_\_\_

**Angebotssumme netto:** € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ % Mwst.: € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

**Angebotssumme brutto:** € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift des Bieters

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift des Prüfers

**Als Bestandteile des Vertrages gelten:**

- 1) Das nachstehende Leistungsverzeichnis
- 2) Die neuesten Fassungen aller im Vertrag genannten DIN-Normen
- 3) VOB in allen Teilen, wie nachstehend  
VOB Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960  
VOB Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen DIN 1961  
VOB Teil C Technische Vorschriften für Bauleistungen  
DIN 18338 Dachdeckerarbeiten  
DIN 18334 Zimmerarbeiten  
DIN 18339 Klempnerarbeiten
- 4) weitere Normen, z.B.:  
DIN EN 1304 Tondachziegel für überlappende Verlegung  
DIN 1055 Lastenannahmen im Hochbau  
DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau  
DIN 68800 Holzschutz im Hochbau  
DIN 68365 Bauholz für Zimmererarbeiten
- 5) Die Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks
- 6) Die Richtlinien für die Ausführungen von Metaldächern, Außenwandbekleidungen und Bauklempnerarbeiten
- 7) Die Fachregeln des deutschen Zimmerhandwerks
- 8) Sonstige einschlägige technische und baupolizeiliche Bestimmungen sowie die Unfallverhütungsvorschriften
- 9) Die Vorschriften der jeweiligen Herstellerwerke in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung
- 10) Die nachfolgenden besonderen Vertragsbedingungen als auch nachfolgende Vorbemerkungen

**Besondere Vertragsbedingungen :**

---

### **Vorbemerkungen:**

- 1) Die Kenntnis der Baustelle ist Voraussetzung für die Ausarbeitung und Preisgestaltung des Angebotes.
- 2) Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Bauleitung, Zimmermann, Klempner und ggfs. weiteren Gewerken so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.
- 3) Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der angefragten Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind, soweit es sich nicht um Nebenleistungen nach VOB handelt.
- 4) Die Mitbenutzung vorhandener Maschinen, Geräte und Einrichtungen anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer gesondert mit diesen zu vereinbaren.
- 5) Die Nutzung vorhandener Wasser-, Strom- und Druckluftanschlüsse wird
  - nach Verbrauch abgerechnet
  - vom Bauherrn kostenlos gestellt
  - mit einer Pauschalsumme von \_\_\_\_\_ ‰ der Angebotssumme angesetzt
- 6) Sämtliche Materialien müssen miteinander unbedenklich verarbeitbar und verträglich sein (elektrolytische Spannungsreihe, Bitumen-Korrosion etc).
- 7) Sämtliches Zubehör und Sonderziegel müssen vom selben Herstellerwerk wie der Flächenziegel verwendet werden, um Funktion, Passform und Farbe zu garantieren. Vor dem Eindecken sind die Farben der Ziegel zu prüfen und gegebenenfalls durch Quermischen auszugleichen.
- 8) Sollte ein anderes Fabrikat als die Richtqualität angeboten werden, ist vom Bieter die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

### **Architektenvermerk:**

Die Angaben im Leistungsverzeichnis sind zu überprüfen, wenn erforderlich, objektgebunden abzustimmen, gegebenenfalls zu ergänzen.  
Alle Angaben sind als Empfehlung anzusehen und sind rechtlich gesehen unverbindlich.

**Dachform:**

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach
- Krüppel-Walmdach

Umdeckung

Neudeckung

**Dachneigung:** \_\_\_\_\_

**Trauflänge:** \_\_\_\_\_

**Sparrenlänge:** \_\_\_\_\_

**Traufhöhe:** \_\_\_\_\_

**Dachfläche:** \_\_\_\_\_

**1 Dachdeckungsarbeiten**

**1.1 Schalung und Lattung**

**1.1.1 Aufschieblinge**

an der Traufe aus keilförmig zugeschnittenem Nadelholz  
Güteklasse II-III, Keil in die Dachfläche einlaufend in einer  
Länge von ca. \_\_\_\_\_ m,  
Querschnitt an der vorderen Traufkante ca. \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ mm.  
Liefern und handwerksgerechtes Aufbringen auf die Sparren.  
Die Befestigung hat durch korrosionsschutz \_\_\_\_\_ mm  
Drahtstifte zu erfolgen.

1 St ..... ..

**1.1.2 Dachschalung**

Liefern und Aufbringen einer Dachschalung,  
Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und  
Holzwerkstoffe in den FR des DDh  
Stärke ca. \_\_\_\_\_ mm, mittlere Brettbreite \_\_\_\_\_ cm.  
Befestigung mit Verbindungsmitteln die einen Korrosionsschutz  
von mindestens 12µm ( Fe/Zn-Verzierung) besitzen.

1 m2 ..... ..

**1.1.3 Dachschalung für Rundungen**

Schalung von Kleinflächen als Rundung  
Leistungsbeschreibung wie Pos. \_\_\_\_\_, jedoch senkrecht  
geschalt und keilig eingepasst für  
 Rundungen  
 Kegel

1 m2 ..... ..

**1.1.4 Dachschalung für Gaupen**

Schalung von Kleinflächen.  
Leistungsbeschreibung wie Pos. 2,  
jedoch Kleinfläche/Stck. ca. \_\_\_\_\_ qm  
 Dreiecks-Gaupe  
 Schlepp-Gaupe  
 Dachhäuschen als  
 Satteldach-Gaupe  
 Walmdach-Gaupe

1 m2 ..... ..

---

|       |   |      |       |       |
|-------|---|------|-------|-------|
| 1.1.5 | <b>Kehlausbildung</b><br>Ausbildung der Kehlen.<br>Einpassen und zuschneiden der Schalbretter auf<br>Gehung einschließlich Materialverschnitt.  | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.1.6 | <b>Gratausbildung</b><br>Ausbildung der Grate.<br>Einpassen und zuschneiden der Schalbretter<br>auf Gehung einschließlich Materialverschnitt unter<br>Berücksichtigung der in DIN 4108 geforderten<br>uneingeengten Lüftungsquerschnitte.   | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.1.7 | <b>Schräge Endausbildung</b><br>Ausbildung eines schrägen Ortgangs.<br>Zuschneiden der Schalbretter entsprechend der<br>örtlichen Gegebenheiten.  | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.1.8 | <b>Nut- und Federschalung</b><br>Liefen und aufbringen einer Nut- und Feder-<br>schalung _____ mm dick.<br><input type="radio"/> im Traufbereich<br><input type="radio"/> im Ortgangbereich<br><input type="radio"/> im Bereich der gesamten Dachfläche.<br>Die Schalung hat mindestens 3 cm unterhalb des<br>Firstscheitelpunktes zu enden.  | 1 m2 | ..... | ..... |
| 1.1.9 | <b>Unterdeckung</b><br><input type="radio"/> überlappt verfalzt<br><input type="radio"/> verschweißt / verklebt / nahtgesichert<br><input type="radio"/> naht- und perforationssgesichert<br>Fabrikat _____ oder gleichwertig,<br>angebotenes Fabrikat _____<br>mit einer Lage _____ liefern,<br>mit mindestens 100 mm Nahtüberdeckung auf der Dachschalung<br>verlegen und im Nahtbereich mit korrosionsgeschützten<br>Dachpappstiften ____/____ oberseitig befestigen. Vordeckung<br>muss wie die Schalung mindestens 3 cm unterhalb des<br>Firstscheitelpunktes enden. |      |       |       |

Die Vordeckung muss an allen aufgehenden Bauteilen mindestens 15 cm hochgezogen werden.  
Unterdeckbahn mit mindestens 100 mm Höhenüberdeckung (Werksangabe beachten) liefern und aufbringen.  
An aufgehenden Bauteilen muss die Unterdeckbahn mindestens 15 cm hochgezogen werden.  
Der sd-Wert hat  
 < 0,3 m  
 > 0,3 m zu betragen.

1 m2 ..... ..

1.1.10

**Unterspannbahn**

- überlappt verfalzt
- verschweißt / verklebt / nahtgesichert
- naht- und perforationssgesichert

Fabrikat \_\_\_\_\_ oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_  
Unterspannbahn mit bis zu 400 mm Höhenüberdeckung (Werksangabe beachten) liefern und aufbringen.  
An aufgehenden Bauteilen muss die Unterspannbahn mindestens 15cm hochgezogen werden.  
Der sd-Wert hat  
 < 0,3 m  
 > 0,3 m zu betragen.

1 m2 ..... ..

1.1.11

**Unterdach, wasserdicht**

(evtl. in Verbindung mit Vordeckung)  
bestehend aus einer Lage

- Bitumschweißbahn G 200 S4  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_
- Elastomerbitumschweißbahn PYE PV 200 S5  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_
- hochpolymerer Dachbahn  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat \_\_\_\_\_

unter der Überdeckung mit korrosionsgeschützten Dachpappstiften \_\_\_/\_\_\_ verdeckt genagelt und in der Höhen- sowie Seitenüberdeckung homogen verschweißt.  
Das Unterdach wird über die trapezförmige Konterlattung

geführt.

Das Unterdach muss an allen aufgehenden Bauteilen mind.  
15 cm hochgeführt werden.

1 m2 .....

1.1.12

**Unterdach, regensicher**

(evtl. in Verbindung mit Unterdeckung)

- im Trauf-Schneefangbereich ca. \_\_\_\_\_m hoch
- im Bereich der Aufschieblinge ca. \_\_\_\_\_m hoch
- im Bereich der gesamten Dachfläche

bestehend aus einer Lage.

- Bitumschweißbahn G 200 S4  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder  
gleichwertig, angebotenes Fabrikat

- Elastomerbitumenschweißbahn PYE PV 200 S5  
Fabrikat \_\_\_\_\_ oder  
gleichwertig, angebotenes Fabrikat

unter der Überdeckung mit korrosionsgeschützten  
Dachpappstiften \_\_\_/\_\_\_ verdeckt genagelt und in der  
Höhen- sowie Seitenüberdeckung homogen verschweißt.  
Die Konterlattung liegt offen auf der Schweißbahn.  
Das Unterdach muss an allen aufgehenden Bauteilen mind.  
15 cm hochgeführt werden.

1 m2 .....

1.1.13

**Rückseitiger Anschluss an aufgehende Bauteile**

**- Wasserabweiser**

aus

- hochreißfester Schalungsbahn Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_ cm
- G 200 S4 Bitumenschweißbahn Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_ cm
- 2-fach gekantetem Blech Zuschnitt ca. \_\_\_\_\_ cm

liefern und anbringen hinter

- Wohnraumfenstern
- Dachfenstern
- Sanitärentlüftern
- Kaminen
- \_\_\_\_\_

1 m .....



40/60 mm  
liefern und winkelrecht auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion  
befestigen.  
Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm.

1 m2 ..... ..

1.1.17 **Traglattung für starke Rundungen**

- Kegeldächer
- Fledermaus-Gaupen
- Hecht-Gaupen

für nachstehende Biberschwanzziegeldeckung,  
Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus  
 Alu Runddraht 10 mm  
 verzinktem Rundstahl 8 mm  
 verzinktem Rundstahl 10 mm  
mit korrosionsgeschützten Krampen \_\_\_\_\_mm lang,  
auf bauseitiger Holzunterkonstruktion befestigen.  
Bei Verwendung von Alu sollte ein Konterlattenabstand  
von 40 cm nicht überschritten werden.

1 m2 ..... ..

1.1.18 **Traglattung für leichte Rundungen**

- Fledermaus-Gaupen
- Hecht-Gaupen

für nachstehende Biberschwanzziegeldeckung,  
Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus  
  
gedämpften Nadelholzlatten  
oder mehrschichtigen Latten in entsprechend niedriger  
Dimensionierung.  
Ausführung aller notwendigen Nebenarbeiten, wie erforderliche  
Anschlüsse an die Hauptdachfläche, notwendige Unterfütterung  
sowie Materialverschnitt.

1 m2 ..... ..

1.1.19 **Traglattung für Sattel-Gaupen**

für die nachstehende Flachdachpfannendeckung,  
Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus Nadelholz,  
Gefährdungsklasse 0,  
Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10,  
mit einem Lattenquerschnitt von  
 30/50 mm  
 40/60 mm  
liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht-

stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm.

à Stck. ca. \_\_\_\_\_ qm

1 m2

1.1.20

**Traglattung für Walm-Gaupen**

für die nachstehende Flachdachpfannendeckung,

Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus Nadelholz,

Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10,

mit einem Lattenquerschnitt von

30/50 mm

40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht-

stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm.

à Stck. ca. \_\_\_\_\_ qm

1 m2

1.1.21

**Traglattung für Schlepp-Gaupen**

für die nachstehende Flachdachpfannendeckung,

Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus Nadelholz,

Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10,

mit einem Lattenquerschnitt von

30/50 mm

40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht-

stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm.

à Stck. ca. \_\_\_\_\_ qm

1 m2

1.1.22

**Traglattung für Kleinflächen**

für die nachstehende Flachdachpfannendeckung,

Dachneigung \_\_\_\_\_°, bestehend aus Nadelholz,

Gefährdungsklasse 0,

Sortierklasse nach DIN 4047-1, S10,

mit einem Lattenquerschnitt von

30/50 mm

40/60 mm

liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Draht-

stiften auf der bauseitigen Holzunterkonstruktion befestigen.

Sparrenabstand ca. \_\_\_\_\_ cm.  
à Stck. ca. \_\_\_\_\_ qm

1 m2 ..... ..

1.1.23 **Kehllattung**  
Einpassen und zuschneiden der Lattung auf Gehrung  
einschließlich Materialverschnitt.

1 m ..... ..

1.1.24 **Gratlattung**  
Einpassen und zuschneiden der Lattung auf Gehrung  
einschließlich Materialverschnitt.

1 m ..... ..

1.1.25 **Traubohlen**  
Liefen und montieren  
Zuordnung der Sortierklassen nach DIN 4047-1 zu  
Festigkeitsklassen nach DIN EN 338 Güteklasse S 10/ C 24  
Holzschutz nach DIN 68800-1 und Merkblatt für Holz und  
Holzwerkstoffe in den FR des DDH, Befestigung mit  
Verbindungsmitteln die einen Korrosionsschutz von mindestens  
12µm ( Fe/Zn-Verzierung) besitzen.  
mit

- trapezförmigem Querschnitt  
in einer vorderen Höhe von ca. \_\_\_\_\_ mm,  
einer hinteren Höhe von ca. \_\_\_\_\_ mm und einer  
Bohlenbreite von ca. \_\_\_\_\_ mm liefern, aufbringen
- geradem Querschnitt und auf die Konterlattung  
aufgesetztem Keil, in einer Höhe von ca. \_\_\_\_\_ mm  
und einer Bohlenbreite von ca. \_\_\_\_\_ mm liefern und  
auf Keile \_\_\_/\_\_\_ mm aufbringen

1 m ..... ..

1.1.26 **Traufplatte**  
 Stehende Latte  
 Doppellatte  
 Dreifachlatte  
aus Nadelholz DIN 68 365 der Güteklasse \_\_\_\_\_,  
im Querschnitt wie die vorstehende Traglattung.  
Die Befestigung hat durch korrosionsgeschützte Drahtstifte,  
Länge \_\_\_\_\_ zu erfolgen.

1 m ..... ..

1.1.27

**Gratlatte**

Gratlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen

- für gemörtelten Grat
- für Trockenfirst auf Gratlattenhaltern

einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.

1 m ..... ..

1.1.28

**Firstlatte**

Firstlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen

- für gemörtelten, sturmgesicherten First
- für Trockenfirst auf Firstlattenhalter

einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.

1 m ..... ..

**1.1 Schalung und Lattung** .....

## 1.2 Dacheindeckung Biberschwanzziegel

### 1.2.1 Fabrikat Ergoldsbacher Biberschwanzziegel

nach DIN EN 1304,  
Beständigkeit mind. 150 Frost-Tau-Wechsel nach DIN EN 539-2,  
unterseitig kapillarvermeidend profiliert, 1. Sorte,  
mit geprüfter Regeneintragssicherheit,  
(am Lehrstuhl für Strömungsmechanik in Erlangen)

als

- Doppeldeckung
  - Kronendeckung
  - Einfachdeckung mit Spließen
- bei einer Sparrenneigung von ca. \_\_\_\_\_°.

Zur Ausführung kommen Biberschwanzziegel

- Format A 15,5 / 38 cm (nur Berliner u. Potsdamer gesintert)
- Format B 18 / 38 cm – Vorzugsformat
- Sonderformate auf Anfrage

in der Stärke

- Berliner Biber 1,2 cm stark, gerillt/gesintert  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse
- Normalbiber 1,4 cm stark, normal o. gesintert  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 4
- Kirchenbiber 1,8 cm dick  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 5
- Potsdamer Biber 1,8 cm stark, gewellt, gesintert  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 5
- Handschlag Biber 2,2 cm  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 5\*
- Sonderstärken auf Anfrage bis 2,2 cm  
VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 5\*

in der Schnittform

- Rundschnitt
- Segmentschnitt
- Geradschnitt
- Geradschnitt mit abgerundeten Ecken
- Sonderschnitte, wie z.B. Gotischer oder Korbbogenschnitt  
auf Anfrage

in der Oberflächenbeschaffenheit

- glatt
- gerillt (nur Berliner Biber Serie)
- gewellt (nur Potsd. Biber Serie)
- gebürstelt – auf Anfrage
- aufgeraut – auf Anfrage

in der Farbe

- Naturrot (klinkerrot)
- Rot engobiert (nur RS)
- Kupferbraun engobiert

- Brazilbraun engobiert
- Anthrazit engobiert
- Historic engobiert
- Diamantschwarz edelengobiert
- Maroon edelengobiert

Komplett einschließlich Liefern und Aufbringen.

1 m<sup>2</sup> ..... ..

1.2.2

**Kegeldacheindeckung**

mit Biberschwanzziegel nach DIN EN 1304 für  
in der wie in vorstehender Pos. \_\_\_\_\_ geforderten  
Ausführung, jedoch inkl. aller Nebenarbeiten,  
wie Schneiden eines jeden Ziegels in keiliger Form, um  
häufiges Übersetzen zu vermeiden.

1 m<sup>2</sup> ..... ..

1.2.3

**Gauppen - Dacheindeckung**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
passend zur vorstehenden Dacheindeckung,  
jedoch für

- Hecht-Gaupe
- Satteldach-Gaupe
- Walmdach-Gaupe
- Trapez-Gaupe
- Schlepp-Gaupe
- Dreiecks-Gaupe

Eindecken der einzelnen Gaupe Stck./qm \_\_\_\_\_,  
einschließlich aller Nebenarbeiten wie

- Eindecken auslaufender Gebinde
- Eindecken konisch verlaufender Gebindehöhen
- Eindecken/Herstellen erforderlicher Anschlüsse/Übergänge  
zum Hauptdach.

1 m<sup>2</sup> ..... ..

1.2.4

**Traufausbildung/Doppelgebinde**

Fabrikat Ergoldsbacher Dachziegel  
passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung,  
eindecken mit

- einem Kronengebinde
- einem Gebinde aus Traufplatten/Schaukeln.

1 m ..... ..

---

|       |  |      |       |       |
|-------|--|------|-------|-------|
| 1.2.5 | <b>Firstausbildung/Doppelgebinde</b><br>Fabrikat Ergoldsbacher Dachziegel<br>an First und aufgehenden Bauteilen wie Kaminen, Gaupen,<br>Fenstern<br>und sonstigen Dachdurchbrüchen passend in Form und Farbe<br>zur vorstehenden Deckung eindecken mit<br><input type="radio"/> einem Kronengebinde<br><input type="radio"/> einem Gebinde aus Firstplatten/Spitzen.   | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.6 | <b>Ortgangausbildung</b><br>Fabrikat und Modell wie vor beschrieben im Verband.<br>Sämtliche Ziegel am Ortgang sind korrosionsgeschützt<br>zu befestigen.<br><br>Ortgangausbildung mit<br><input type="radio"/> Biberortgangziegeln (Rundschnitt) 6 Stck/lfdm.<br><input type="radio"/> Biberortgangziegeln 3 Stck/lfdm.<br><input type="radio"/> Halben und Ganzen mit einem Ortgangüberstand von<br>ca. 3 cm über Mauer-Zahnleiste etc.  | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.7 | <b>Ortgangausbildung mit Ortgangbrettern,</b><br>gehobelt<br>nach DIN 68 365 Güteklasse I,<br>imprägniert nach DIN 68 800, eindecken mit<br><input type="radio"/> stehendem Windbrett 30/180, überstehend, korrosions-<br>geschützt befestigt und Eindeckung mit innenliegender<br>Ortgrinne (durch Spengler eingebaut).<br><input type="radio"/> stehendem Windbrett 30/180 und liegendem Wind-<br>brett 24/180, korrosionsgeschützt befestigt.<br><input type="radio"/> Zahnleiste 30/180 unter der Lattung angesetzt<br>welche vom Ortgangziegel ( Pos.____ ) überdeckt wird. | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.8 | <b>Lüftungsziegel</b><br>Fabrikat und Modell wie vor beschrieben<br>passend zur in Pos. _____ beschriebener Dacheindeckung,<br><input type="radio"/> als Froschmaullüfter ca. 14 cm <sup>2</sup><br><input type="radio"/> als Strangrillenlüfter ca. 10 cm <sup>2</sup> .  | 1 St | ..... | ..... |

---

|        |   |      |       |       |
|--------|---|------|-------|-------|
| 1.2.9  | <b>Erlus System Alu-Sanlüfter DN 125, komplett</b><br>pulverbeschichtet,<br>NW 70/100/125 mit unterseitigem Anschlussschlauch (70 cm)<br>und UD Manschette, regensicher,<br>passend in Farbe und Form an vorstehende Deckung<br>fachgerecht einbauen oder anschließen,<br>einschließlich aller Ausschnitte in Schalung und Unterbahn.   | 1 St | ..... | ..... |
| 1.2.10 | <b>Erlus System Alu-Antennenhaube einschl. Grundplatte,</b><br>mit Antennendurchgangsmanschette, pulverbeschichtet,<br>passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern,<br>fachgerecht einbauen oder anschließen inkl. aller Ausschnitte in<br>Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.2.11 | <b>Erlus System Alu-Durchführungspfanne für Solaranlagen</b><br>zur Durchführung von Solarthermieanschlüssen, Ø 58 mm<br>passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern,<br>fachgerecht einbauen oder anschließen inkl. aller Ausschnitte in<br>Lattung, Schalung oder Unterspannbahn.  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.2.12 | <b>Erlus System Alu-Solarträger einschl. Grundplatte,</b><br>Alu Solarhalterung mit Langlochaufnahme auf einer Grundplatte,<br>Aluminium, pulverbeschichtet,<br>passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern,<br>fachgerecht einbauen.<br>Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten V2A Schrauben in<br>die Traglattung und Holzbohle. Anzahl der Halterung richtet sich<br>nach Kollektorgröße ca. _____Stck. | 1 St | ..... | ..... |
| 1.2.13 | <b>Erlus System Alu-Schneefanggitterhalter mit Grundplatte<br/>incl. Gitter</b><br>pulverbeschichtet,<br>passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern<br>und fachgerecht einbauen.<br>Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten<br>V2A-Schrauben.  |      |       |       |

|        |   |      |       |       |
|--------|---|------|-------|-------|
|        | einschl. Schneefanggitter (in 3 m Länge)<br>Höhe 20 cm, pulverbeschichtet, einbauen   | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.14 | <b>Erlus System Schneefanggitter</b><br>Höhe 20 cm, (in 3 m Länge)<br>pulverbeschichtet,<br>liefern und montieren   | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.15 | <b>Erlus System Alu-Rundholzhalter mit Grundplatte incl. Rundrohr</b><br>pulverbeschichtet<br>passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern und fachgerecht einbauen.<br>Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten V2A-Schrauben.<br>Rundholz in kesseldruckimprägnierter Ausführung mit etwa 140 mm Durchmesser liefern und in die Erlus Rundholzhalter einbauen.                      | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.16 | <b>Erlus System Alu-Schneefangdoppelrohrhalter incl. Rohr und Rohrverbinder</b><br>einschl. der Grundplatte, pulverbeschichtet,<br>passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung liefern und fachgerecht einbauen.<br>Die Befestigung erfolgt mit den mitgelieferten V2A-Schrauben.<br>einschl. Alu-Schneefanggrundrohre mit 40 mm Durchmesser, in 2m Länge, pulverbeschichtet, sowie Rohrverbinder. | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.17 | <b>Erlus System Alu-Steigtritt einschl. einer Grundplatte,</b><br>pulverbeschichtet,<br>geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher Stützlatten.<br>liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in vorstehende Deckung einbauen.  | 1 St | ..... | ..... |

- 
- 1.2.18      **Erlus System Alu-Rost 46 cm einschl. zwei Grundplatten,**  
pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.  
liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.
- 1 St      .....      .....
- 1.2.19      **Erlus System Alu-Rost 80 cm einschl. zwei Grundplatten,**  
pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.  
liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.
- 1 St      .....      .....
- 1.2.20      **Erlus System Alu-Laufrosthälter unbeschichtet mit  
Grundplatte**  
pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.  
liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.
- 1 St      .....      .....
- 1.2.21      **Erlus System Alu-Verlängerungsrost mit Grundplatte**  
und V2A-Lasche 80 cm,  
pulverbeschichtet,  
geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher  
Stützlatten.  
liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in  
vorstehende Deckung einbauen.
- 1 St      .....      .....
- 1.2.22      **Erlus- System Alu- Leiter- und Sicherheitsdachhaken mit  
Grundplatte**  
Typ A, nach DIN EN 517  
Oberteil nur in rotbraun oder schwarz
- liefern und gemäß Einbauanleitung der Erlus AG und UVV  
der Bauberufgenossenschaft einbauen  
oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat:

liefern und gemäß Einbauanleitung und UVV der  
Bauberufsgenossenschaft einbauen.

1 St ..... ..

1.2.23

**Andeckarbeiten**

an vom Spengler eingesetzte Einfassungen:  
Abgemessen werden alle Anschlussseiten.

- Kamineinfassungen
- Dunstrohreinfassungen
- Antenneneinfassungen
- Wandanschlüsse
- \_\_\_\_\_

Die Ausführungen der Andeckarbeiten erfolgt fachgerecht  
inkl. aller möglichen Nebenarbeiten, wie z.B.  
Herstellen des Fugenversatzes mit „Dreiviertelten“.

1 m ..... ..

1.2.24

**Kehlausbildung offen**

Blechkehle beidseitig fachgerecht eindecken und die  
Ausspitzer korrosionsgeschützt befestigen.

1 m ..... ..

1.2.25

**Nockenkehle**

- gleichhüftig
  - ungleichhüftig
- beidseitig fachgerechtes Eindecken der vom Spengler  
gelieferten
- Normalnocken
  - Schalbenschwanznocken

die Überdeckung der Nocken muß mind.  
 unter 45° 160 mm  
 über 45° 140 mm betragen

einschließlich aller etwaig anfallenden Nebenarbeiten.

1 m ..... ..

1.2.26

**Eingebundene Kehle**

- für Deckungsart
- Doppeldeckung
  - Kronendeckung
  - gleichhüftig

- ungleichhüftig

inkl. aller anfallenden Nebenarbeiten, mit 4 cm dicken Kehlenbohlen, die in der Breite der Kehle angepasst sind und mit Pappvordeckung 50 cm breit, bestehend aus

- Elastomerbitumenschweißbahn PYE PV 200 S5
- Bitumenschweißbahn G 200 S4.

Einlegen einer Nocke im Kehlenfang aus

- Kupferblech 0,\_\_\_\_ mm
- Titanzink 0,\_\_\_\_ mm
- verzinktem Stahlblech 0,\_\_\_\_ mm

Die Befestigung der Kehlziegel erfolgt durch

- Kupferdraht mit Kupfernägeln geriffelt 28/35
- verzinkten Stahldraht mit verzinkten Schieferstiften 28/35

Die Ausführung der eingebundenen Kehle erfolgt als

- Deutsch eingebundene 2 Ziegel breite Kehle
- Deutsch eingebundene 3 Ziegel breite Kehle
- Deutsch eingebundene Herzkehle (Ausführung nur in gleichhüftig für Doppeldeckung)
- Deutsch eingebundene Einfällerkehle (Ausführung nur in gleichhüftig für Doppeldeckung).

1 m ..... ..

1.2.27

**Kaltengobe**

Streichen von Schnittkanten im Bereich von Kehlen, Anschlüssen, Fenstern etc.

1 m ..... ..

1.2.28

**Brandmauer-Überbrückungen**

durch beidseitiges Abschneiden der an der Mauer anlaufenden Traglattung und Aufdübeln von verzinkten Stahlblechwinkeln 1,38 mm stark, ca. 10 cm Zuschnitt, 2 Metalldübel M 6. An den beiden Schmalseiten sind die Dachziegel in einem Streifen 30 cm breit mit Kalk-Zementmörtel aufzumörteln.

Breite des Schutzstreifens im Beton 1,28 m, Länge der Stahlblechwinkel rd. 1,7 m, Mörtelbett 2x30 cm.

Abgerechnet wird das Längenmaß der Brandmauer.

1 m ..... ..

---

|        |   |      |       |       |
|--------|---|------|-------|-------|
| 1.2.29 | <b>Traufenschutzband</b><br>10 cm Höhe (in 5 m Rollen)<br>liefern und montieren   | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.30 | <b>Traufenlüfterkamm</b><br>Kunststoff, 1m lang<br>liefern und montieren  | 1 m  | ..... | ..... |
| 1.2.31 | <b>Windsogsicherung Ortgang / Grad / Walm</b><br>durch ERLUS Bibersturmklammer aus korrosions-<br>geschütztem Stahl,<br>Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,<br>Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach<br>Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter<br><a href="http://www.erlus.de/windsogsicherung">www.erlus.de/windsogsicherung</a> liefern und einbauen.<br><br>Befestigungsschema:<br><input type="radio"/> 1:1<br><input type="radio"/> 1:2<br><input type="radio"/> 1:3<br>Sturmklammertyp: Bibersturmklammer B1                | 1 m2 | ..... | ..... |
| 1.2.32 | <b>Windsogsicherung Kehlbereich / Gauben / Kamine / etc.</b><br>durch ERLUS Bibersturmklammer aus korrosions-<br>geschütztem Stahl,<br>Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,<br>Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach<br>Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter<br><a href="http://www.erlus.de/windsogsicherung">www.erlus.de/windsogsicherung</a> liefern und einbauen.<br><br>Befestigungsschema:<br><input type="radio"/> 1:1<br><input type="radio"/> 1:2<br><input type="radio"/> 1:3<br>Sturmklammertyp: Bibersturmklammer B1 | 1 St | ..... | ..... |
| 1.2.33 | <b>Windsogsicherung Innenbereich</b><br>durch ERLUS Bibersturmklammer aus korrosions-<br>geschütztem Stahl,<br>Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,<br>Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach   |      |       |       |

Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: Bibersturmklammer B1

1 m2 .....

1.2.34

**Windsogsicherung Pultbereich**

durch ERLUS Bibersturmklammer aus korrosions-  
geschütztem Stahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: Bibersturmklammer B1

1 m2 .....

1.2.35

**Windsogsicherung Traufbereich**

durch ERLUS Bibersturmklammer aus korrosions-  
geschütztem Stahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: Bibersturmklammer B1

1 m2 .....

1.2.36

**Windsogsicherung Firstbereich**

durch ERLUS Bibersturmklammer aus korrosions-  
geschütztem Stahl,  
Ziegel / Klammerbemessungslast geprüft nach EN 14437,  
Ausführung nach Fachregeln des DDH, Ermittlung nach  
Windsogberechnungsprogramm der Erlus AG unter  
[www.erlus.de/windsogsicherung](http://www.erlus.de/windsogsicherung) liefern und einbauen.

Befestigungsschema:

- 1:1
- 1:2
- 1:3

Sturmklammertyp: Bibersturmklammer B1

1 m2

1.2.37

**Grat gemörtelt**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
einschließlich Beischroten mit First

- Nr. 1
- Nr. 2
- Nr. 19 vollkeramischer Lüfterfirst

Biberfirst 3 Stck. / m fachgerecht in

- farblich zur Dachfläche abgestimmtem Kalkzementmörtel
- naturbelassenem Kalkzementmörtel verlegen.

Eine mechanische Fixierung der Gratziegel erfolgt durch :

- Abhängen mit Kupferdraht und Befestigung mit geriffelten Kupferschiefernägeln 28/35 mm
- Abhängen mit korrosionsgeschütztem Bindedraht und feuerverzinkten Schiefernägeln 28/ 35 mm.

1 m

1.2.38

**Walmkappe gemörtelt / trocken verlegt**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
mit Firstziegel

- Nr. 1
- Nr. 2
- Nr. 19

fachgerecht, wie in vorstehender Pos. festgelegt,  
aufbringen und nötigenfalls zuschneiden.

1 St

1.2.39

**First gemörtelt**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben  
mit Firstziegel

- Nr. 1
- Nr. 2
- Nr. 19 vollkeramischer Lüfterfirst bis 2 x 10 m

- farblich zur Dachfläche abgestimmtem Kalkzementmörtel
- naturbelassenen Kalkzementmörtel verlegen.
- zusätzlich als Sturmsicherung genagelter Version verlegen.

1 m ..... ..

1.2.40 **Erlus-Trockengrat mit Erlus-Rollenlüfterband**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat einschließlich Beischroten mit Firstziegel \_\_\_\_\_ auf die in gesondert ausgeschriebener Unterkonstruktion mit zusätzlichem als Flugschneesicherung eingebrachtem ERLUS Alu-Rollenlüfterband in der Breite von ca. 28 cm mit passenden Firstklammern befestigen.

Erlus-Rollenlüfterband : Freier Lüftungsquerschnitt 160 cm<sup>2</sup>/m

1 m ..... ..

1.2.41 **Erlus-Trockenfirst mit Erlus-Rollenlüfterband**

Fabrikat und Modell wie vor beschrieben oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat mit Firstziegel \_\_\_\_\_ auf die in gesondert ausgeschriebener Unterkonstruktion mit zusätzlichem als Flugschneesicherung eingebrachtem ERLUS Alu-Rollenlüfterband in der Breite von ca. 28 cm mit passenden Firstklammern befestigen.

Erlus-Rollenlüfterband : Freier Lüftungsquerschnitt 160 cm<sup>2</sup>/m

1 m ..... ..

1.2.42 **Trocken verlegter First**

Fabrikat wie vor beschrieben mit Firstziegel  
 Nr. 2  
 Nr. 19 vollkeramischer Lüfterfirst 2 x 10 m, 55°  
 in den zum Firstziegel passenden Firstklammern fachgerecht auf die in Pos. \_\_\_\_ ausgeschriebene Unterkonstruktion verlegen.

1 m ..... ..

1.2.43 **Erlus System Alu-Firstendscheibe**

liefern und als An- und Abschluss der Firsteindeckung montieren.

1 St ..... ..



**1.3 Reserve - Ziegel**

**Fabrikat Ergoldsbacher Biberschwanzziegel**  
in Form und Farbe zur Eindeckung passend liefern und  
an angewiesener Stelle auf der Baustelle einlagern.

|        |                                 |      |       |       |
|--------|---------------------------------|------|-------|-------|
| 1.3.1  | Biber                           | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.2  | 1/2 Biber                       | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.3  | 3/4 Biber, Breite ca. 13,5 cm   | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.4  | 1 1/4 Biber, Breite ca. 22,5 cm | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.5  | Ortgangziegel links             | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.6  | Ortgangziegel rechts            | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.7  | 1/2 Ortgangziegel links         | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.8  | 1/2 Ortgangziegel rechts        | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.9  | Großer Ortgangziegel links      | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.10 | Großer Ortgangziegel rechts     | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.11 | Firstplatten ( Spitzen )        | 1 St | ..... | ..... |

|        |   |      |       |       |
|--------|---|------|-------|-------|
| 1.3.12 | Traufplatten ( Schaufeln )  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.13 | Rillenlüfterbiber<br>Größe ca.18 x 38 x 1,8 cm,<br>Lüftungsquerschnitt 55 cm <sup>2</sup> / lfdm      | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.14 | Lüftungsziegel  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.15 | Firstziegel mit Nase Nr. 1 ( DL ca. 33 cm )   | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.16 | Firstabschlussziegel Nr. 1  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.17 | Firstziegel mit Nase Nr. 2 ( DL ca. 33 cm )   | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.18 | Firstabschlussziegel Nr. 2  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.19 | Firstziegel Nr. 15 ( DL ca. 38 cm )   | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.20 | Firstabschlussziegel Nr. 15   | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.21 | Firstausgleichsziegel Nr. 15  | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.22 | Firstlüfterziegel mit Nase Nr. 19 LÜ ( DL ca. 36 cm )<br>bis 10 m Sparrenlänge u. 45 Grad Dachneigung | 1 St | ..... | ..... |
| 1.3.23 | Firstanfangsziegel Nr. 19 LÜ  | 1 St | ..... | ..... |

---

|        |   |                             |       |              |
|--------|---|-----------------------------|-------|--------------|
| 1.3.24 | Firstendziegel Nr. 19 LÜ  | 1 St                        | ..... | .....        |
| 1.3.25 | Firstziegel Nr. 21 ( DL ca. 37 cm )   | 1 St                        | ..... | .....        |
| 1.3.26 | keramische Verlängerungsplatte<br>universal für FAB-Ziegel  | 1 St                        | ..... | .....        |
| 1.3.27 | Walmkappe<br>für Firstziegel<br>Nr. 1<br>Nr. 2<br>Nr. 15<br>Nr. 19 Anfänger<br>Nr. 19 Ender<br>Nr. 21 | 1 St                        | ..... | .....        |
|        |   | <b>1.3 Reserve - Ziegel</b> |       | <u>.....</u> |

## **1.4 Stundenlohnarbeiten**

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten hat sich der Auftragnehmer von der Bauleitung schriftlich anweisen zu lassen. Die Anweisung wird in 2-facher Fertigung ausgestellt und ist der Bauleitung bei der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel vorzulegen.

Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:

1. Name des Auftragnehmers (Firma)
2. Bezeichnung, Ort und Lage der Baustelle
3. Anzahl, Name und genaue Berufsbezeichnung der im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmer; die von diesen am Tag geleistete Gesamtstundenzahl.
4. Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten
5. Menge oder Gewicht und Art etwaiger Zulieferungen, wie Material
6. Benutzung von Maschinen

Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind täglich der Bauleitung in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen.

Zuschläge für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeiten werden nur auf besondere Anweisung der Bauleitung bezahlt. Ein Anspruch auf die Stundenlohnarbeiten durch den Auftragnehmer besteht nicht.

Bei den Stundenlohnarbeiten werden Aufsichtsstunden, Ausfall- und Wartungsstunden nicht vergütet.

Die besonderen Leistungen umfassen nicht vorhersehbare, jedoch erforderliche ergänzende Arbeiten zur Erstellung und den Betrieb der einzelnen Anlagenteile.

Die Ausführung dieser Leistungen ist jeweils vor Beginn mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen.

Für die Ausführung von Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten, die nur auf schriftliche Anweisung ausgeführt werden dürfen, gelten folgende Verrechnungssätze einschl. Auslösung und Fahrtkosten (ohne MWSt)

|       |                       |                                |       |              |
|-------|-----------------------|--------------------------------|-------|--------------|
| 1.4.1 | <b>O-Monteur</b>      | 1 h                            | ..... | .....        |
| 1.4.2 | <b>A-Monteur</b>      | 1 h                            | ..... | .....        |
| 1.4.3 | <b>B-Monteur</b>      | 1 h                            | ..... | .....        |
| 1.4.4 | <b>Helfer</b>         | 1 h                            | ..... | .....        |
| 1.4.5 | <b>Auszubildender</b> | 1 h                            | ..... | .....        |
|       |                       | <b>1.4 Stundenlohnarbeiten</b> |       | <u>.....</u> |
|       |                       | <b>1 Dachdeckungsarbeiten</b>  |       | <u>.....</u> |

**ZUSAMMENSTELLUNG**

|     |  | angebotene Summe<br>€ | geprüfte Summe<br>€ |
|-----|--|-----------------------|---------------------|
| 1.1 | <b>Schalung und Lattung</b>                  | .....                 | .....               |
| 1.2 | <b>Dacheindeckung<br/>Biberschwanzziegel</b> | .....                 | .....               |
| 1.3 | <b>Reserve - Ziegel</b>                      | .....                 | .....               |
| 1.4 | <b>Stundenlohnarbeiten</b>                   | .....                 | .....               |
| 1   | <b>Dachdeckungsarbeiten</b>                  | .....                 | .....               |
|     |  | -----                 | -----               |
|     | <b>Summe</b>                                 | .....                 | .....               |
|     | <b>zzgl. MwSt 19%</b>                        | .....                 | .....               |
|     |  | -----                 | -----               |
|     | <b>Gesamtsumme</b>                           | .....                 | .....               |
|     |  | =====                 | =====               |

Erklärung:

Der Unternehmer verpflichtet sich, die Leistung zu den von Ihm im Leistungsverzeichnis angegebenen Preisen und unter den dem Angebot zugrundegelegten Bedingungen durchzuführen.

Dem Unterzeichneten sind alle Vertragsunterlagen bekannt. Er hat sich an Ort und Stelle über die genauen Arbeitsbedingungen informiert und diese ohne Widerspruch hingenommen.

Der Unternehmer erklärt, daß er an keiner Preisabsprache teilgenommen hat.

.....

---

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift Bieter)